



Liebe Naturinteressierte

Ein morgendliches, vielstimmiges Vogelkonzert, ein überraschend auf einer spiegelglatten Wasserfläche auftauchender Zwergtaucher oder die unerwartete Entdeckung einer Zauneidechse zwischen Ästen auf einem sonnenwarmen Stein – das sind berührende Naturmomente. Zu solchen Augenblicken möchten wir Sie zusammen mit Sektionen von BirdLife Luzern und Partnerorganisationen das ganze Jahr über einladen! Gemeinsam mit Ihnen möchten wir uns freuen, überraschen und eben berühren lassen.

- Exkursionen, Kinderanlässe & Co.: ab Seite 2
- Vorträge: ab Seite 7
- Kurse: ab Seite 9
- Bedeutung der Symbole: Seite 12

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und viel Freude in der Natur im Namen des Teams von BirdLife Luzern!



Susanna Lohri, Geschäftsführerin, BirdLife Luzern

BirdLife Jungvögu

BirdLife Luzern hat seit 2021 eine Jugendgruppe für Kinder und Jugendliche ab neun Jahren mit Schwerpunkt Ornithologie. Auf je vier Ausflügen im Frühling und Herbst beobachten wir vor allem Vögel, aber auch Säugetiere, Amphibien, Reptilien, Insekten und einiges mehr. So lernen wir viel über deren Lebensweise und die Bedeutung einer vielfältigen Natur. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.birdlife-luzern.ch/jugendgruppe.

April



Marcel Burkhardt

«Bördleif» Vogelrally

Samstag, 20. April 2024, 14–17.30 Uhr
Treffpunkt: Ruderzentrum Rotsee
Rotseestrasse 18, Luzern
Leitung: Gregor Felder, Barbara Fischer,
Nathalie Mil
Ausrüstung: angepasste Kleidung,
Verpflegung, evtl. Feldstecher
Anmeldung: via Anmeldeformular
der Jugendgruppe

Zum siebten Mal findet das Bird Race von BirdLife Luzern statt, dieses Jahr nur für Kinder und Jugendliche. Für sie wird am Nachmittag eine dreistündige, begleitete Vogelpirsch rund um den Rotsee organisiert. Das Ziel des Anlasses ist, dass die Teams möglichst viele Vogelarten aufspüren und Spass am Beobachten haben. Am Abschlussanlass in der Rotsee-Badi in Ebikon findet die Preisverleihung statt. Neben den Jungvögu können weitere Kinder- und Jugendteams sowie Familien teilnehmen.



Mai



Michael Gerber / birds-online.ch

Unterwegs in der Magadinoebene

Samstag, 4. Mai 2024, 8–17 Uhr
Treffpunkt: Triumphbogen, Bahnhof Luzern
Leitung: Gregor Felder, Peter Knaus
Ausrüstung: angepasste Kleidung,
Verpflegung, evtl. Feldstecher
Anmeldung: via Anmeldeformular
der Jugendgruppe

Die Magadinoebene westlich von Bellinzona erstreckt sich über mehrere Kilometer. In dieser teils intensiv genutzten, teils abwechslungsreichen Ebene kommen etliche spannende Vogelarten vor. Wir werden dabei auch Arten beobachten, die nördlich der Alpen nicht vorkommen. Neben Brutvögeln versuchen wir auch Durchzügler zu entdecken. Am Schluss besuchen wir die Bolle di Magadino, das Schwemmgebiet der Ticino- und Verzasca-Mündung bzw. eines der wertvollsten Auengebiete der Schweiz.



Mai



Stefan Wassmer

Watvogelrastplatz bei Yverdon



Samstag, 25. Mai 2024, 8–17 Uhr
 Treffpunkt: Triumphbogen, Bahnhof Luzern
 Leitung: Gabriela Staehelin-Sticher, Martin Spiess
 Ausrüstung: angepasste Kleidung, Verpflegung, evtl. Feldstecher
 Anmeldung: via Anmeldeformular der Jugendgruppe

Watvögel oder Limikolen sind an diesem Ort bei Yverdon besonders gut zu beobachten. Ein Acker wird alle andert-halb Jahre geflutet und dient dann einige Monate lang als Rastplatz für etliche Limikolenarten. Aber auch Möwen, Seeschwalben, Reiher, Stelzen und weitere Durchzügler finden sich hier ein. Daneben werden wir in der weitläufigen Orbe-Ebene auch Brutvögel wie Feldlerche oder Schafstelze zu entdecken versuchen.

Juni



Sebastian Meyer

Meisterflieger mit Flugepäck



Mittwoch, 26. Juni 2024, 13.45–16.30 Uhr
 Treffpunkt: Triumphbogen, Bahnhof Luzern
 Leitung: Dominik Taisch, Gabriela Staehelin-Sticher
 Ausrüstung: angepasste Kleidung, Verpflegung, evtl. Feldstecher
 Anmeldung: via Anmeldeformular der Jugendgruppe

Der Alpensegler verbringt sein ganzes Leben in der Luft und landet nur, wenn er brütet. Mit Stolz trägt ihn die Ornithologische Gesellschaft der Stadt Luzern (OGL) im Logo, denn sie betreut die Kolonien der Alpensegler in Luzern, unter anderem auch im Luzerner Wahrzeichen, dem Wasserturm. Therese Molinaro wird uns dort einen spannenden Einblick ins Brutgeschäft und die Beringung der Vögel gewähren. Manche Alpensegler erhalten einen kleinen Rucksack, welcher sie auf ihrer Reise in den Süden begleiten. Was hat es wohl damit auf sich?

Herbst



Brigitte Lustenberger-Furrer

Herbstprogramm «Jungvögu» 2024



Samstag, 31. August 2024
 Samstag, 21. September 2024
 Samstag, 26. Oktober 2024
 Samstag, 9. November 2024

Die Daten der vier Herbstanlässe stehen fest. Die Ausflüge dauern in der Regel zwischen drei und sechs Stunden. Die Themen werden im Frühling zusammen mit den Kindern und Jugendlichen festgelegt, und zwar anlässlich der Exkursion vom 25. Mai 2024.

Exkursionen & Co.

Januar



Guido Huser

Stunde der Wintervögel



Donnerstag, 4. bis Sonntag, 7. Januar 2024, eine Stunde lang
 Ausrüstung: angepasste Kleidung, Feldstecher
 Zeitpunkt und Ort frei wählen: eine Stunde lang die Vögel im Garten, am Fenster, auf dem Balkon oder im Park zählen
 Bitte melden Sie die jeweils gleichzeitig gesichtete Höchstanzahl pro Art online unter www.stunde-der-wintervoegel.ch; dort kann auch ein Mitmachflyer mit den häufigsten Wintergästen heruntergeladen werden.

Vom 4. bis 7. Januar 2024 beobachten wir unsere Wintervögel, die auch bei Schnee und Kälte bei uns ausharren: Spatz, Rotkehlchen, Blaumeise, Kleiber, Buntspecht und viele mehr. Welche Vögel leben in Ihrem Garten und picken nach Sämereien, Würmern oder Beeren? Wer zählt zu den häufigsten Gästen an Ihrem Futterhaus? Alle können bei der «Volkszählung» der Vögel mitmachen! Mit Ihrem eigenen Zählergebnis helfen Sie, mehr über die Situation der heimischen Wintervögel zu erfahren und bekanntes Wissen über Wintervögel zu vertiefen.

Februar



Ruedi Baumann

Pflegeeinsatz Sandgrube



Samstag, 24. Februar 2024, 8–12 Uhr
 Treffpunkt: Zentrum Linde, Wauwil
 Leitung: Roman Erni
 Ausrüstung: Wanderschuhe, angepasste Kleidung, Arbeitshandschuhe
 Kosten: keine
 Anmeldung: bis 19. Februar 2024

Ein Anlass des Natur- und Vogelschutzvereins Wauwil-Egolzwil

Die Sandgrube direkt oberhalb des Dorfes Wauwil ist ein Naturschutzobjekt von regionaler Bedeutung, Lernort für die Schule und eine beliebte Erlebnis- und Begegnungsstätte für Jung und Alt. Bei diesem Arbeitseinsatz geht es vor allem um den Rückschnitt von Sträuchern und das Freimachen der Sandsteinstrukturen. Die sandigen Steilwände bieten ideale Nistmöglichkeiten für Solitärbiene wie Pelz-, Furchen- oder Seidenbiene. Beim Rückschnitt der Sträucher wird eine gute Besonnung des Weihers angestrebt, da fast alle Amphibien dies benötigen.

April



Guido Huser

Kiebitzbalz in der Wauwiler Ebene



Sonntag, 7. April 2024, 7–12 Uhr
 Treffpunkt: Pfahlbausiedlung Wauwil, Bahnhof Wauwil
 Leitung: Simon Hohl, Schweizerische Vogelwarte Sempach
 Ausrüstung: Wanderschuhe, angepasste Kleidung, Feldstecher, evtl. Fernrohr
 Kosten: keine
 Anmeldung: bis 2. April 2024

Rund ein Viertel des Schweizer Kiebitzbestands brütet in der Wauwiler Ebene. Dort führt die Vogelwarte seit 2005 ein wissenschaftlich begleitetes Projekt zur Förderung des Kiebitzes durch. Die Exkursion findet zur Zeit der Balz statt. Wie balzen die Koloniebrüter? Wo in der Wauwiler Ebene haben sich die Kiebitze 2024 angesiedelt? Wie steht es mit dem Brutgeschäft, wie viele Gelege gibt es? Erleben Sie auf dieser Exkursion das Verhalten der Kiebitze und erfahren Sie mehr zu den Hintergründen für ihre Förderung.



Pixabay

Wildkräuterspaziergang



Samstag, 20. April 2024, 9–11.30 Uhr
 Treffpunkt: Schulhaus Uffikon
 Leitung: Selina Haefeli
 Ausrüstung: angepasste Kleidung
 Kosten: keine
 Anmeldung: bis 6. April 2024

Wildkräuter wachsen fast das ganze Jahr, viele sogar im eigenen Garten. Sie sind eine schmackhafte Abwechslung auf dem Speiseplan. Geschmacklich haben Wildkräuter viel zu bieten: bitter, süss, nussig, pilzartig – die Aromen sind so vielfältig, dass alle auf jeden Fall auf ihre Kosten kommen. Wir spazieren ums Schulhaus herum und entdecken unter der Leitung von Selina Haefeli Wildkräuter. Dabei erfahren wir Interessantes über die Pflanzen und stellen anschliessend als Andenken selbst ein Kräuterprodukt her.

Ein Anlass des Natur- und Vogelschutzvereins Dagmersellen



Michael Gerber /birds-online.ch

Morgenexkursion rund um Reiden



Sonntag, 21. April 2024, 7–9 Uhr
 Treffpunkt: Weihermatte, Reiden
 Leitung: Dani Jutz
 Ausrüstung: Wanderschuhe, angepasste Kleidung, Feldstecher
 Kosten: keine
 Anmeldung: bis 17. April 2024

«Alle Vögel sind schon da» und begrüßen uns am frühen Morgen mit einem wahren Vogelstimmenkonzert. Wir machen uns mit dem versierten Ornithologen Dani Jutz auf, die Vögel in der Umgebung von Reiden zu beobachten, sie zu bestimmen und uns auch einfach an ihnen zu erfreuen. Gespannt sein dürfen wir, ob einige Langstreckenzieher wie Trauerschnäpper und Mauersegler schon wieder aus ihren Winterquartieren zurückgekehrt sind. Nach der Exkursion wird als Verpflegung Kaffee und Gipfeli angeboten.

Ein Anlass von NaturReiden

Mai



Steve Garvie

Exkursion ins Wauwilermoos



Freitag, 3. Mai 2024, 18–21 Uhr
 Treffpunkt: Pfahlbausiedlung Wauwil, Bahnhof Wauwil
 Leitung: Dominik Henseler
 Ausrüstung: Wanderschuhe, angepasste Kleidung, Feldstecher, evtl. Fernrohr
 Kosten: keine
 Anmeldung: bis 28. April 2024

Die Moore im Wauwilermoos sind ein Relikt einer ursprünglich sehr grossen Moorlandschaft. Heute ist das Wauwilermoos ein Wasser- und Zugvogelreservat von nationaler Bedeutung. Dort finden sich auch letzte Rückzugsorte von Brutvögeln unserer Region. Für viele davon ist das Gebiet das wichtigste Brutgebiet im Kanton Luzern, beispielsweise für Drosselrohrsänger, Feld- und Rohrschwirl, Grauammer und Zwergdommel. Auf dieser Exkursion geniessen wir die vielen Naturperlen aus der Vogel- und Pflanzenwelt.

Ein Anlass des Ornithologischen Vereins Region Sursee (OVS)



Wikipedia /Alexey Sokolov 1971

Hinweise für die Erfassung des Mauerseglers



Dienstag, 7. Mai 2024, 18–21 Uhr
 Treffpunkt: Gemeindehaus Ebikon
 Leitung: Martin Buchs, Susanna Lohri, Merline Roth
 Ausrüstung: angepasste Kleidung, Feldstecher
 Kosten: keine
 Anmeldung: bis 2. Mai 2024

Die Bestandsaufnahme von Kolonien und das Bereitstellen von Nistkästen sind essenziell für den Erhalt und die Förderung des Mauerseglers. Für jene, die 2024 oder später eine Kartierung von Standorten in einer Gemeinde starten möchten, findet im ersten Teil dieser Veranstaltung eine Einführung in die Erfassung mittels PopMon statt. Im zweiten Teil wird ein praktischer Mauersegler-Kartierungskurs mit Tipps und Tricks für Interessierte angeboten. Teilgenommen werden kann entweder nur an einem der beiden Teile oder am ganzen Anlass.

Mai



Roman Bühler

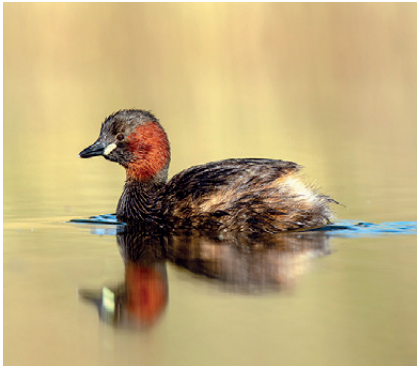
Reptilien, die kleinen Dinosaurier



Mittwoch, 22. Mai 2024, 14 – 16 Uhr
Treffpunkt: Naturlehrgebiet Buchwald, Ettiswil
Leitung: Dominik Henseler
Ausrüstung: angepasste Kleidung, evtl. Feldstecher
Kosten: keine
Anmeldung: bis 18. Mai 2024

Die Reptilien im Naturlehrgebiet erinnern durch ihre Heimlichkeit und geringe Grösse nur noch entfernt an ihre einstigen Verwandten, die vor Jahrmillionen die Erde bevölkerten. Dennoch faszinieren sie durch ihr urtümlich anmutendes Aussehen und Verhalten. Gemeinsam gehen wir im Naturlehrgebiet auf Spurensuche, versuchen den Echsen und Schlangen auf die Schliche zu kommen, lernen warum sie gefährdet sind und wie wir ihnen helfen können.

Ein Anlass gemeinsam mit dem Naturlehrgebiet Buchwald



Robert Hangartner

Zwergtaucher am Fluebergweiher



Samstag, 25. Mai 2024, 8.45 – 11.30 Uhr
Treffpunkt: Fluebergweiher, Grossdietwil
Leitung: Manfred Steffen
Ausrüstung: Wanderschuhe, angepasste Kleidung, Feldstecher
Kosten: keine
Anmeldung: bis 21. Mai 2024

Im Rahmen des Festivals der Natur machen wir uns auf die Suche nach Naturjuwelen am idyllischen Fluebergweiher zwischen Melchnau und Grossdietwil. Dazu zählt der Zwergtaucher, der Vogel des Jahres 2024. Mit etwas Glück kann er zwischen der Ufervegetation entdeckt werden. Wer Lust auf mehr hat, kann diesen Ausflug mit einer Wanderung durch die Wässermatten im benachbarten Altbüron verbinden. In dieser seit Jahrhunderten traditionell genutzten, parkartigen Landschaft, die neu zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt, lassen sich weitere Naturperlen entdecken.

Ein Anlass des Vereins Lebendiges Rottal



Harmut Schönfeldt/stadtwildtiere.ch

Hummel-Bummel entlang der Museggmauer



Montag, 27. Mai 2024, 12 – 13 Uhr
Treffpunkt: Schirmerturm, Luzern
Leitung: Philipp Heller
Ausrüstung: angepasste Kleidung
Kosten: keine
Anmeldung: bis 24. Mai 2024

Erleben Sie auf einem Spaziergang über den Mittag die Stadt Luzern aus Sicht der Wildbienen. Auf dem Hummel-Bummel werden wir von Wildbieneninsel zu Wildbieneninsel spazieren. Dabei erfahren Sie vom Wildbienen spezialisten Philipp Heller viel Spannendes über die kleinen Tiere und ihre Ansprüche an den Siedlungsraum, insbesondere ein kontinuierliches Blütenangebot über die gesamte Vegetationszeit. Sie werden auch Hinweise erhalten, wie Sie die wichtigen Bestäuber mit einfachen Mitteln im Garten fördern können.

Ein Anlass des Projekts Stadtwildtiere Luzern und des Umweltschutzes der Stadt Luzern

Juni



Wikipedia/Andreas Trepte

Drei-Teiche-Wanderung rund um Roggliswil



Sonntag, 9. Juni 2024, 8.30 – 12 Uhr
Treffpunkt: Schulhaus Roggliswil
Leitung: Petra Geiser, Manfred Steffen
Ausrüstung: Wanderschuhe, angepasste Kleidung, Feldstecher
Kosten: keine
Anmeldung: bis 5. Juni 2024

Drei naturnahe Karpfenteiche konnten durch das Projekt Karpfen pur Natur in den letzten 15 Jahren zwischen Pfaffnau und Roggliswil realisiert werden. Jeder entwickelt sich zu einem einzigartigen, wertvollen Lebensraum für bedrohte Tier- und Pflanzenarten. Wir erwandern diese Naturjuwelen auf einem rund 6,5 km langen Rundweg und werden auch in der Landschaft dazwischen von der Natur reich belohnt. Im Rahmen der Vernetzungsprojekte wurden hier von den Landwirten neue Lebensräume wie Buntbrachen, Blumenwiesen oder Hecken für gefährdete Arten des Kulturlandes geschaffen.

Ein Anlass von Pro Weiher Roggliswil, NaturReiden, Verein Lebendiges Rottal und Karpfen pur Natur



Sandra Schweizer/wildnachsbaum.ch

Wilde Bienen



Mittwoch, 12. Juni 2024, 14 – 16 Uhr
Treffpunkt: Naturlehrgebiet Buchwald, Ettiswil
Leitung: Dominik Henseler
Ausrüstung: angepasste Kleidung, evtl. Feldstecher
Kosten: keine
Anmeldung: bis 8. Juni 2024

Honigbienen sind allen für ihren leckeren Honig bekannt. Doch gibt es auch die weniger beachteten Wildbienen, die zu den wichtigsten Bestäubern gehören. Was sind die Unterschiede der Wildbienen zu den Honigbienen, was zeichnet sie als Insekten aus und wo leben sie? Diesen und weiteren Fragen gehen wir auf den Grund und möchten Wildbienen in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten. Zudem werden wir lernen, wie wir diesen fleissigen Sechsheinern auf einfache Weise unter die Flügel greifen können.

Ein Anlass gemeinsam mit dem Naturlehrgebiet Buchwald

Juni



Harald Cigler

Hirschkäfer-Exkursion

Dienstag, 18. Juni 2024, 20.30–22 Uhr
 Treffpunkt: Winkelbadi, Horw
 Leitung: Roman Graf
 Ausrüstung: Wanderschuhe, angepasste Kleidung
 Kosten: keine
 Anmeldung: bis 13. Juni 2024

Ein Anlass des Natur- und Vogelschutzvereins Horw

Der grösste einheimische Käfer erhielt seinen Namen aufgrund des «Hirschgeweihs». Dabei handelt es sich um stark vergrösserte Mundwerkzeuge, die jedoch nicht mehr zur Nahrungsaufnahme dienen. Weibchen fehlt das «Geweih», weshalb sie oft erst auf den zweiten Blick als Hirschkäfer erkannt werden. Auf der Suche nach diesem Riesenbrummer rund ums Rüteli sind wir mit Roman Graf unterwegs. Dabei erfahren wir viel Wissenswertes und haben mit Glück auch die Gelegenheit, einen Hirschkäfer zu beobachten.



Guido Huser

Bergvogelexkursion im Pilatusgebiet

Samstag, 22. Juni 2024, 8.15–16 Uhr
 Treffpunkt: Talstation Pilatusbahn, Kriens
 Leitung: Christian Schano, Lorin Trösch
 Ausrüstung: Wanderschuhe, angepasste Kleidung, Verpflegung, Feldstecher
 Kosten: Kollekte
 Anmeldung: bis 18. Juni 2024

Ein Anlass von KriensNatur

Der Luzerner Hausberg entfaltet im Frühling seine volle Pracht. Neben einer grossen Vielfalt an Pflanzen, Säugetieren und Vögeln wartet auf die Wanderfreudigen eine spektakuläre Aussicht. Wir machen eine Rundwanderung von Fräkmüntegg Richtung Oberlauelen – Nätsche – Bonere und zurück zur Fräkmüntegg. Der Weg ist etwa 5 km lang und führt teilweise über steiles Gelände. Auf der Tour können uns Bergpieper, Tannenhäher, Zitronenzeisig und Fichtenkreuzschnabel begegnen.



Wilfried Eggenberger / flickr-foto.ch

Tage der Artenvielfalt auf der Melchsee-Frutt

Sonntag, 30. Juni 2024, 9–16 Uhr
 Treffpunkt: Bergstation Gondelbahn, Melchsee-Frutt
 Leitung: verschiedene Artspezialist:innen
 Ausrüstung: Wanderschuhe, angepasste Kleidung, Feldstecher, evtl. Lupe
 Kosten: keine
 Anmeldung: nicht nötig

Ein Anlass gemeinsam mit Pro Natura Luzern, WWF Luzern, Museum Luzern und Naturforschende Gesellschaft Luzern

An den Tagen der Artenvielfalt wird in einem festgelegten Gebiet die Artenvielfalt dokumentiert. Während 24 Stunden vom 29. bis 30. Juni untersuchen Artexpert:innen, welche Pflanzen-, Pilz-, Flechten- und Tierarten im Untersuchungsperimeter rund um die Melchsee-Frutt leben. Damit werden Grundlagen für die Optimierung von Massnahmen des Arten- und Biotopschutzes in der Region generiert. Am Sonntag stehen z. B. Vögel, Pflanzen, Schmetterlinge und weitere Insekten im Fokus von Kurzexkursionen.



Juli



Guido Huser

Bei den Neuntöttern am Krienser Sonnenberg

Sonntag, 7. Juli 2024, 8–12 Uhr
 Treffpunkt: Hotel Sonnenberg, Kriens
 Leitung: Robert Sticher, Gabriela Staehelin-Sticher
 Ausrüstung: Wanderschuhe, angepasste Kleidung, Feldstecher
 Kosten: keine
 Anmeldung: nicht nötig

Ein Anlass gemeinsam mit Pro Natura Luzern und WWF Luzern

Der Neuntöter gilt als Wappenvogel für dornenreiche und damit besonders vielfältige Hecken und wird in der «Roten Liste der Brutvögel» als potenziell gefährdet eingestuft. Am Sonnenberg in Kriens kann man noch einige Paare bei ihrem einzigartigen Verhalten beobachten: Sie spiesen gefangene Insekten auf Dornen auf. Früher dachte man, dass der Vogel immer zuerst neun Beutetiere auf die Dornen spiesse, bevor er wieder eines verspeise. Vielleicht haben wir sogar Glück und können den Eltern bei der Fütterung der Jungvögel zuschauen!



September



Roman Bühler

Pilzexkursion

Samstag, 21. September 2024, 8.30–11.30 Uhr
 Treffpunkt: Schulhaus Linde, Dagmersellen
 Leitung: Lisbeth Voney
 Ausrüstung: angepasste Kleidung
 Kosten: keine
 Anmeldung: bis 14. September 2024

Ein Anlass des Natur- und Vogelschutzvereins Dagmersellen

Das Pilzjahr hat im September in der Regel seinen Höhepunkt erreicht. Die Vielzahl der Arten aus den meisten Gattungen ist manchmal kaum zu überschauen. Es wachsen fast alle Röhrlinge, Täublinge, Schirmlinge, Schüpplinge, Champignons, Stockschwämme, Stäublinge, Boviste, Keulen, Korallenpilze usw. Nur Trockenheit kann nicht selten einen Strich durch die Rechnung machen. Nach einer kurzen Einführung von Lisbeth Voney, Pilzkontrolleurin aus Kaltbach, werden wir gemeinsam auf Pilzsuche gehen.



September



Pro Natura Luzern

Emmensprung: von der Quelle bis zum Fluss

Samstag, 21. September 2024,
9.10 – 15.30 Uhr
Treffpunkt: Talstation Rothorn, Sörenberg
Leitung: Adrian Banz, Remo Wüthrich
Ausrüstung: Schuhwerk, das nass werden darf, evtl. Ersatzschuhe, angepasste Kleidung
Kosten: Kollekte
Anmeldung: bis 14. September 2024

Ein Anlass gemeinsam mit
Pro Natura Luzern und WWF Luzern

Wie aus dem Nichts sprudelt das Quellwasser aus dem Boden und sucht sich seinen Weg in das Tal, wo es schliesslich in die Waldemme mündet. Nur wenige Meter weiter entdeckt man zwei Wasserfälle inmitten eines kleinen Wäldchens. Wandern Sie mit uns zur imposanten Quelle der Kleinen Emme und von dort entlang von Bächen und Feuchtgebieten bis zum Fluss. Erfahren Sie Interessantes über das Gebiet und die Ökologie dieser Lebensräume und schlüpfen Sie auf der Suche nach kleinsten Wassertieren in die Rolle des Gewässerbiologen.

Oktober



Fritz Sigg

EuroBirdwatch 2024 – Faszination Vogelzug

Sonntag, 6. Oktober 2024, 8–17 Uhr
Treffpunkt: Sonnenberg, Kriens bzw. Mettli-
moos, Entlebuch
Ausrüstung: angepasste Kleidung,
Feldstecher, evtl. Fernrohr
Kosten: keine
Anmeldung: nicht nötig

Ein Anlass gemeinsam mit KriensNatur,
der Ornithologischen Gesellschaft der Stadt
Luzern (OGL) und dem NaturNetz Schüpfheim

Erleben Sie die Faszination Vogelzug hautnah auf dem Krienser Sonnenberg bzw. in der Moorlandschaft im Entlebuch! An beiden Orten ist am Sonntag je ein Beobachtungs- und Informationsstand eingerichtet. Neben häufigen Arten wie Buchfink, Erlenzeisig, Kernbeisser, Star, Wiesenpieper, Ringeltaube und Schwalben ziehen hier auch Greifvögel durch. Lassen Sie sich über die Besonderheiten dieses Naturspektakels und spannende Fakten zu den verschiedenen Zugrouten informieren. Beobachten Sie mit uns die Zugvögel auf dem Weg in den Süden!



EschenBach Natur

Pflegeeinsatz Eschenbacher Moos

Samstag, 19. Oktober 2024,
8.30 – 16.30 Uhr
Treffpunkt: Infokasten Eschenbacher Moos
Leitung: Markus Koller
Ausrüstung: Wanderschuhe, angepasste
Kleidung, Arbeitshandschuhe
Kosten: keine
Anmeldung: bis 12. Oktober 2024

Ein Anlass von EschenBach Natur

Das Naturschutzgebiet Eschenbacher Moos ist ein kleinstrukturiertes Weihergebiet. Die Vielfalt der Lebensräume von Trockenmauern bis Tümpel hat dank dem Schutz- und Pflegekonzept zugenommen. Waldeidechse, Blindschleiche, Ringelnatter, Schmetterlinge, Libellen und Wasserpflanzen entwickeln sich bestens. Einige Amphibienarten konnten sich halten. Helfen Sie bei der jährlichen Pflegearbeit im Eschenbacher Moos mit. So fördern Sie die Biodiversität im Naturschutzgebiet.

November



Guido Huser

Naturschutzfachliche Pflege im Naturlehrgebiet

Samstag, 2. November 2024, 9.30 – 15 Uhr
Treffpunkt: Naturlehrgebiet Buchwald, Ettiswil
Leitung: Dominik Henseler
Ausrüstung: Wanderschuhe, angepasste
Kleidung, Arbeitshandschuhe
Kosten: keine
Anmeldung: bis 30. Oktober 2024

Ein Anlass gemeinsam mit dem
Naturlehrgebiet Buchwald

Das Naturlehrgebiet Buchwald, als ehemalige Kiesgrube, bietet unzähligen Pflanzen- und Tierarten ein Zuhause. Einige davon sind besonders selten und geschützt und das Naturlehrgebiet hat für sie eine besondere Verantwortung. Um den Charakter und die Vielfalt des Naturlehrgebiets zu bewahren, sind Pflegeeingriffe notwendig. Mit diesen Eingriffen simulieren wir natürliche Ereignisse und verzögern so beispielsweise den Verwaldungsprozess. Zahlreiche Mitwirkung ist willkommen! Für einen anregenden Austausch und Mittagssimbiss ist gesorgt.



Dominik Abt

Moosputzete Uffiker-Buchser Moos

Samstag, 9. November 2024, 7.45 – 13 Uhr
Treffpunkt: Schützenhaus Buchs, Buchs LU
Leitung: Vreni Albisser Hofstetter
Ausrüstung: Wanderschuhe oder Stiefel,
angepasste Kleidung, Arbeitshandschuhe
Kosten: keine
Anmeldung: bis 3. November 2024

Ein Anlass des Natur- und
Vogelschutzvereins Dagmersellen

Pflegeeinsätze sind für Gross und Klein ein Erlebnis. An der jährlich durchgeführten Moosputzete packen jeweils mehrere Dutzend Personen engagiert an. Die verschiedenen Gruppen setzen sich beim Arbeitseinsatz für die Pflege und gegen die Verlandung und Verbuschung des Uffiker-Buchser Moores ein. Damit wird gesichert, dass es ein wertvolles Schutzgebiet bleibt. Anschliessend folgen Informationen aus erster Hand, was im und ums Moos aktuell läuft, und Geselligkeit beim gemeinsamen Mittagessen.

November



Guido Huser

Eisvogel & Co. am oberen Sempachersee



Sonntag, 10. November 2024, 9–12 Uhr
 Treffpunkt: Bootshaus Sempach
 (bei der Festhalle)
 Leitung: Johanna Ruckstuhl
 Ausrüstung: angepasste Kleidung,
 Feldstecher, evtl. Fernrohr
 Kosten: keine
 Anmeldung: bis 4. November 2024

Am Sempachersee ist der Eisvogel nach der Brutzeit regelmässig zu beobachten. Wer seinen hohen Ruf kennt, kann sich rechtzeitig auf den «fliegenden Edelstein» einstellen. Sie erfahren, wieso der faszinierend farbige Eisvogel natürliche und renaturierte Gewässer benötigt. Im November weilen oft auch Durchzügler und Wintergäste am Sempachersee: in den Wiesen Schwarzkehlchen, Pieper und Bekassinen, in den Bäumen Bergfinken und Rotdrosseln. Zudem besuchen wir die Aufwertung der Verlandungszone Längenrain.



Peter Kraus

Biber an der Wigger



Samstag, 30. November 2024, 9–12 Uhr
 Treffpunkt: Wigger, Schötz
 Leitung: Miriam Peretti
 Ausrüstung: angepasste Kleidung,
 evtl. Feldstecher
 Kosten: keine
 Anmeldung: bis 26. November 2024

Ein Anlass des NaturNetzes Region Willisau und des Natur- und Vogelschutzvereins Schötz

Biber sind die grössten Nagetiere Europas und ausgezeichnete Schwimmer. Wie keine andere heimische Tierart gestalten sie ihren Lebensraum. Sie bauen Burgen und Dämme, fällen Bäume und können dabei vielfältige Biotope schaffen. Mit der Anwesenheit der heimlichen Baumeister an der Wigger bieten sich viele Chancen, aber es sind auch Herausforderungen damit verbunden. An dieser spannenden Erkundungstour entlang des Flusses werden wir von der Biberfachfrau Miriam Peretti begleitet.

Vorträge

Januar



R. Barblan

Weisses Winterkleid im Klimawandel



Donnerstag, 25. Januar 2024,
 20–21.30 Uhr
 Treffpunkt: Museum Luzern,
 Kasernenplatz 6, Luzern;
 wird auch als Webinar übertragen
 Referent: Jürg Paul Müller,
 Science & Communication GmbH
 Kosten: Kollekte
 Anmeldung: nicht nötig

Die Haar- und Federkleider der Vögel und Säugetiere sind sehr vielfältig. Das weisse Winterkleid ist eine perfekte Anpassung an eine Schneelandschaft. Für den Schneehasen isoliert es zudem hervorragende gegen die Kälte. Das Alpenschneehuhn zeigt ebenfalls weitere Anpassungen an eine hohe Schneelage. Immer winterweiss wird das Hermelin. Der Klimawandel bringt für diese Tierarten viele Änderungen mit sich. Wo der Schnee wegfällt, ist ihre Tarnung unnützlich oder gar schädlich. Eine Abwanderung in höher gelegene Gebiete ist nicht überall möglich.

Februar



KORA

Der Luchs – Geschichte, Lebensweise, Mythen



Donnerstag, 29. Februar 2024,
 20–21.30 Uhr
 Treffpunkt: Museum Luzern,
 Kasernenplatz 6, Luzern;
 wird auch als Webinar übertragen
 Referentin: Manuela von Arx,
 Stiftung KORA
 Kosten: Kollekte
 Anmeldung: nicht nötig

Seit über 50 Jahren streifen wieder Luchse durch unsere Wälder. Wie ist es dazu gekommen und wie steht es heute um den Luchs in der Schweiz? Wie präsentiert sich die Situation in der Zentralschweiz? Wie leben diese Grossraubtiere und was löst ihre Rückkehr in der Gesellschaft aus? Der Vortrag präsentiert die aktuelle Situation, stellt das Monitoring vor, geht auf die Lebensweise des Luchses in der Kulturlandschaft ein und beleuchtet Chancen und Probleme im Zusammenleben mit uns Menschen.

März



Marcel Burkhardt

Garten: vogelfreundlich durch Vielfalt



Donnerstag, 7. März 2024,
 19.40–20.40 Uhr
 Treffpunkt: Restaurant Bahnhof / Gleis 5,
 Bahnhofstrasse 10, Malters
 Referent: Martin Buchs, BirdLife Luzern
 Kosten: Kollekte
 Anmeldung: nicht nötig

Ein Anlass von Natura Malters

Der bunte Stieglitz, der kleine Zaunkönig, die abwechslungsreich singende Amsel, das neugierige Rotkehlchen, der wippende Hausrotschwanz – wie locken wir diese Vögel als Gäste in unseren Garten? Einheimische Blumen fördern Insekten. Diese sind wiederum Nahrung für Vögel und für ihre Jungen. Und für samenfressende Vögel ist das Samenangebot der stehengelassenen Pflanzen im Herbst und Winter wiederum eine gute Nahrungsquelle. Mit diesem Speiseangebot finden die gefiederten Gäste den vogelfreundlichen Garten sehr schnell.

März



Christian Marti

Vogelstimmen und Musik



Donnerstag, 21. März 2024, 20–21.30 Uhr
 Treffpunkt: Museum Luzern,
 Kasernenplatz 6, Luzern;
 wird auch als Webinar übertragen
 Referent: Christian Marti,
 Schweizerische Vogelwarte Sempach
 Kosten: Kollekte
 Anmeldung: nicht nötig

Jeden Frühling freuen wir uns, wenn die Vögel wieder zu singen beginnen. Ihr Gesang hat wichtige Funktionen und steckt voller Botschaften an Artgenossen. Zu allen Zeiten wurde er von Menschen spielerisch oder zu Jagdzwecken nachgeahmt, und Komponisten haben sich durch Vogelstimmen zu ihren Werken anregen lassen. Sie sind in Volksliedern und Orchesterwerken manchmal leicht erkennbar, oft aber auch recht unauffällig. Der Referent geht musizierend, singend und pfeifend einigen biologischen und musikalischen Aspekten des Vogelgesangs nach.

Oktober



Guido Huser

Der Schneesperling – ein Kältespezialist



Donnerstag, 24. Oktober 2024,
 20–21.30 Uhr
 Treffpunkt: Museum Luzern,
 Kasernenplatz 6, Luzern;
 wird auch als Webinar übertragen
 Referentin: Fränzi Korner,
 Schweizerische Vogelwarte Sempach
 Kosten: Kollekte
 Anmeldung: nicht nötig

Der Schneesperling zieht seine Jungen auf, wenn noch Schnee liegt, und er ist im Winter bei jedem Wetter im Hochgebirge unterwegs. Wie überlebt der Schneesperling die harten Bedingungen? Was bedeutet es für den hochgradig spezialisierten Schneesperling, wenn es infolge der Klimaerwärmung wärmer wird und der Schnee schneller schmilzt? Diese Fragen stehen im Zentrum des Vortrags und werden mit neusten Forschungsergebnissen aus der aktuellen Schneesperlingsforschung an der Schweizerischen Vogelwarte Sempach erläutert.

November



Niklaus Zbinden

Die Alpen: Hotspot für fliegende Gipfelstürmer



Donnerstag, 7. November 2024,
 20–21.30 Uhr
 Treffpunkt: Museum Luzern,
 Kasernenplatz 6, Luzern;
 wird auch als Webinar übertragen
 Referentin: Verena Keller, European
 Bird Census Council (EBCC) und
 Schweizerische Vogelwarte Sempach
 Kosten: Kollekte
 Anmeldung: nicht nötig

Die Alpen beherbergen eine ganze Reihe von Vogelarten, die speziell an die Herausforderungen des oft unwirtlichen Lebensraums angepasst sind. Wie kommen diese Arten mit den Veränderungen in Klima und Landnutzung zurecht? Welche Rolle spielt die Schweiz als zentrales Alpenland für diese Arten? Erfahren Sie in diesem Vortrag mehr über die vielfältige Bergvogelwelt und die besondere Verantwortung unseres Landes bei der Erhaltung dieser Arten.

Dezember



Guido Huser

Ornithologische Highlights 2024



Donnerstag, 5. Dezember 2024,
 20–21.30 Uhr
 Treffpunkt: Museum Luzern,
 Kasernenplatz 6, Luzern;
 wird auch als Webinar übertragen
 Referenten: Christian Schano, Peter Knaus
 Kosten: Kollekte
 Anmeldung: nicht nötig

Welches waren die eindrücklichsten Beobachtungen in der Zentralschweiz im Jahr 2024? Welche Entdeckungen gaben am meisten zu reden? Welche Fotos und Videos regten zum Staunen an, z.B. auch über spezielle Verhaltensweisen? An dieser Veranstaltung lassen wir das ornithologische Jahr Revue passieren und rufen einige Highlights in Erinnerung. Am Schluss prämiieren wir die besten Aufnahmen des Jahres 2024. Und danach können sich alle bei einem Apéro über die vielfältigen Naturerlebnisse austauschen.

Kurse

Januar



Frank Vassen

Ornithologische Grundkurse 2024



Januar bis Mai/Juni 2024
 Je 5 Theorieabende in Emmen, Kriens, Sursee bzw. Weggis, je 5 Exkursionen in die Umgebung
 Leitung: Stefanie Beuret, Barbara Fischer, Heidi Fischer, Hans-Peter Heini, Renata Röööli Heini, Daniela Rust, Ladina Saluz von Salis, Sabine Städler, Ruedi Tschachtli
 Kosten: 300 Fr. für Mitglieder von BirdLife Luzern oder einer Sektion, 360 Fr. für Nichtmitglieder, 150 Fr. für Jugendliche
 Anmeldung: siehe Webseite

Wer hat sich nicht schon einmal gefragt: «Welcher Vogel zwitschert hier?». Wie oft hat man sich gewünscht, die faszinierende Welt der gefiederten Mitbewohner besser zu kennen! In vier Vogel-Grundkursen in Emmen, Kriens, Sursee und Weggis lernen die Teilnehmenden rund 50 häufige Vogelarten kennen. Ebenso werden Körperbau, Brutbiologie, Vogelgesang und vieles mehr thematisiert. Ziel der Kurse ist es, Freude und Verständnis für die Vogelwelt zu vermitteln. Sie richten sich an Personen, die keine oder wenige Vorkenntnisse haben.

Februar



Naturlehrgebiet Buchwald

Grundkurs Amphibien

Februar bis Mai 2024
 2 Theorieabende im Naturlehrgebiet sowie 2 Exkursionen ins Hagimoos und nach Eich
 Leitung: Urs Jost
 Kosten: 75 Fr. für Mitglieder des Gönnervereins Naturlehrgebiet Buchwald und/oder von BirdLife Luzern oder einer Sektion, 120 Fr. für Nichtmitglieder
 Anmeldung: bis 23. Februar 2024
 Ein Anlass gemeinsam mit dem Naturlehrgebiet Buchwald

Möchtest du mehr über die Molche, Frösche und Kröten im Kanton Luzern wissen? Dann ist dieser Kurs genau das Richtige für dich! Während zwei Theorie- und zwei Exkursionsanlässen vermittelt Urs Jost praktisches Wissen zur Artbestimmung der Amphibien. Wir erhalten zudem einen Einblick in die ökologischen Grundlagen der Arten und lernen ihre typischen Lebensräume kennen. Ebenso werden Gefährdung und Fördermassnahmen thematisiert. Während den Exkursionen in typische Amphibienlebensräume üben wir das sichere Bestimmen der Amphibien im Feld.

März



Marcel Burkhardt

Ornithologische Weiterbildung 2024



März bis Dezember 2024
 6 individuelle Module zu verschiedenen ornithologischen Themen
 Leitung: Lucas Lombardo, Michael Lanz, Georg Koch, Marcel Turin, Simon Birrer, Martin Käch, Christian Schano
 Kosten: 100–130 Fr. pro Modul, exkl. Reise, Verpflegung und Übernachtung, nur für Mitglieder von BirdLife Luzern oder einer Sektion
 Anmeldung: pro Modul ca. zwei Monate vorher

Vertiefen Sie Ihre Kenntnisse in der Vogelbestimmung. Wir bieten sechs Weiterbildungsmodule an: Kulturlandvögel im Grossen Moos, Naturwaldreservat Schacheninsel, Trockenweide im Solothurner Jura, Bergvögel im Val Piora, Vogelzug auf der Rigi, Möwenbestimmung leicht(er) gemacht. Zielpublikum sind Ornithologinnen und Ornithologen, die einen Feldornithologiekurs (FOK) absolviert oder entsprechende Kenntnisse haben. Ein Modul besteht meist aus einem zweistündigen Theorieabend und einer halb- bis zweitägigen Exkursion.

April



Franz-Xaver Kaufmann

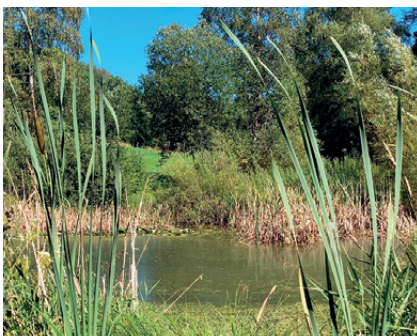
Botanischer Grundkurs



April bis Juli 2024
 5 Theorieabende im Pfarreiheim Wauwil und 5 Exkursionen
 Leitung: Judith Stalder, Franz-Xaver Kaufmann
 Kosten: 230 Fr. für Mitglieder von BirdLife Luzern oder einer Sektion, 280 Fr. für Nichtmitglieder
 Anmeldung: bis 31. Januar 2024
 Ein Anlass des Natur- und Vogelschutzvereins Wauwil-Egolzwil

Freuen Sie sich auf die farbige Blumenpracht im Frühling? Möchten Sie mehr von unseren Blumen, Sträuchern und Bäumen erkennen und benennen können? Dieser Grundkurs bietet einen einfachen Einstieg in die Welt der Pflanzen. An fünf Theorieabenden werden verschiedene Lebensräume und ihre Pflanzen vorgestellt. An den fünf halbtägigen Exkursionen bietet sich ausreichend Gelegenheit, die Bestimmung der Pflanzen zu üben und vieles über deren Lebensraum zu erfahren. Der Kurs richtet sich an Personen mit keinen oder wenig Vorkenntnissen.

November



Markus Bieri

Kurs Grundkenntnisse Naturschutz



November 2024 bis August 2025
 2 Theorieabende, 6 Praxishalbtage und 1 Abschlussveranstaltung im Kanton Luzern
 Leitung: diverse Naturschutz-Fachleute
 Kosten: 900 Fr. für Mitglieder von BirdLife Luzern oder einer Sektion bzw. von Pro Natura Luzern oder WWF Luzern, 1100 Fr. für Nichtmitglieder
 Anmeldung: bis 31. Oktober 2024
 Ein Anlass gemeinsam mit Pro Natura Luzern und WWF Luzern

Aus der einen Hecke flattert der Neuntöter und im Unterholz rascheln Zauneidechsen. Eine andere Hecke wirkt fast unbelebt. Was macht eine ökologisch wertvolle Hecke aus? Wie können vielfältige Lebensräume gefördert, geschaffen und gepflegt werden? Welche rechtlichen Grundlagen sind Basis der Naturschutzarbeit im Kanton Luzern und wer sind die Ansprechpersonen? Solche Themen werden in diesem Kurs behandelt. Er richtet sich in erster Linie an Personen, die sich für den Naturschutz auf kommunaler Ebene interessieren.

November



bauernotion.de, 2023

Obstschnitt- und Baumpflanzungskurs



Samstag, 16. November 2024, 9.30–12 Uhr
 Treffpunkt: Bahnhof Hitzkirch
 Leitung: Thomas Troxler, Roger Hodel
 Kosten: 30 Fr. für Mitglieder von BirdLife Luzern oder einer Sektion bzw. von Pro Natura Luzern oder WWF Luzern, 45 Fr. für Nichtmitglieder
 Anmeldung: bis 1. November 2024

Mit Handschuhen, Handsägen und Baumscheren ausgerüstet erhalten die Teilnehmenden eine praktische Einführung in die Grundlagen der Pflanzung und des Schnitts von Hochstamm-Obstbäumen. Lassen Sie sich von den beiden Kursleitern in Unterhalt und Pflege von Hochstämmern einweisen und lernen Sie dabei deren Sortenreichtum sowie ihre vielfältigen Bewohner kennen. Im Anschluss erhalten die Teilnehmenden die Gelegenheit, seltene Obstsorten zu degustieren.

Ein Anlass gemeinsam mit Pro Natura Luzern und WWF Luzern

Dezember



Fritz Sigg

Vögel am Futterhaus



Dienstag, 10. Dezember 2024, 19–20.30 Uhr
 Treffpunkt: Willisau
 Leitung: Pius Korner, Dominik Henseler
 Kosten: keine
 Anmeldung: bis 8. Dezember 2024

Vögel, die in der Schweiz überwintern, sind an die hiesigen Wetterbedingungen und Temperaturen bestens angepasst. Rein von der Biologie her brauchen sie kein zusätzliches Futter. Allerdings machen Beobachtungen an der Futterstelle grosse Freude und die Nähe zu den Vögeln wird erlebbar. Massvolles füttern mit den Vögeln angepasstem Futter schadet ihnen nicht. Aber wer sind überhaupt unsere Gäste am Futterhaus? Und wie füttert man richtig? Diesen Fragen gehen wir an diesem Kurzkurs nach.

Ein Anlass des NaturNetzes Region Willisau

Übersicht über das Veranstaltungsprogramm 2024

Zeit	Titel	Treffpunkt
Do. 4. Jan. bis So. 7. Jan.	Stunde der Wintervögel	Eine Stunde lang die Vögel im Garten, am Fenster, auf dem Balkon oder im Park zählen
Di. 16. Jan. bis So. 26. Mai	Ornithologischer Grundkurs Sursee	Kantonsschule Sursee, Moosgasse 11, Sursee
Mi. 17. Jan. bis Sa. 25. Mai	Ornithologischer Grundkurs Emmen	Berufsbildungszentrum BBZW, Oberhofstrasse 45, Emmenbrücke
Di. 23. Jan. bis Sa. 25. Mai	Ornithologischer Grundkurs Kriens	Schulhaus Grossfeld 2, Horwerstrasse 3b, Kriens
Di. 23. Jan. bis So. 2. Juni	Ornithologischer Grundkurs Weggis	Schulhaus, Weggis
Do. 25. Jan., 20–21.30 Uhr	Weisses Winterkleid im Klimawandel	Museum Luzern, Kasernenplatz 6, Luzern
Sa. 24. Feb., 8–12 Uhr	Pflegeinsatz Sandgrube	Zentrum Linde, Wauwil
Mi. 28. Feb. bis Mi. 22. Mai	Grundkurs Amphibien	Naturlehrgebiet Buchwald
Do. 29. Feb., 20–21.30 Uhr	Der Luchs – Geschichte, Lebensweise, Mythen	Museum Luzern, Kasernenplatz 6, Luzern
Do. 7. März, 19.40–20.40 Uhr	Garten: vogelfreundlich durch Vielfalt	Restaurant Bahnhof/Gleis 5, Bahnhofstr. 10, Malters
Sa. 9. März, 14–17 Uhr	Höhlenbäume suchen und sichern*	Bushaltestelle Waldegg, Horw
Di. 12. März und So. 17. März	Ornithologische Weiterbildung: Kulturlandvögel im Grossen Moos	Universität Luzern und Grosses Moos
Do. 21. März, 20–21.30 Uhr	Vogelstimmen und Musik	Museum Luzern, Kasernenplatz 6, Luzern
Do. 4. April und So. 7. April	Ornithologische Weiterbildung: Naturwaldreservat Schacheninsel	Universität Luzern und Naturwaldreservat Schacheninsel
So. 7. April, 7–12 Uhr	Kiebitzbalz in der Wauwiler Ebene	Pfahlbausiedlung Wauwil, Bahnhof Wauwil
Sa. 13. April, 9–12 Uhr	Morgenspaziergang am Trübelbachweiher*	Bahnhof St. Urban
Fr. 19. April bis Sa. 6. Juli	Botanischer Grundkurs Wauwil	Pfarrheim Wauwil
Sa. 20. April, 9–11.30 Uhr	Wildkräuterspaziergang	Schulhaus Uffikon
Sa. 20. April, 14–17 Uhr	«Bördleif» Vogelrally	Ruderzentrum Rotsee, Rotseestrasse 18, Luzern
So. 21. April, 7–9 Uhr	Morgenexkursion rund um Reiden	Weihermatte, Reiden
Fr. 3. Mai, 18–21 Uhr	Exkursion ins Wauwilermoos	Pfahlbausiedlung Wauwil, Bahnhof Wauwil
Sa. 4. Mai, 8–17 Uhr	Unterwegs in der Magadinoebene	Triumphbogen, Bahnhof Luzern

Zeit	Titel	Treffpunkt
Di. 7. Mai, 18–21 Uhr	Hinweise für die Erfassung des Mauerseglers	Gemeindehaus Ebikon
Mi. 8. Mai bis So. 12. Mai	Stunde der Gartenvögel*	Eine Stunde lang die Vögel im Garten, am Fenster, auf dem Balkon oder im Park zählen
Mi. 22. Mai, 14–16 Uhr	Reptilien, die kleinen Dinosaurier	Naturlehrgebiet Buchwald, Ettiswil
Mi. 22. Mai und Sa. 25. Mai	Ornithologische Weiterbildung: Trockenweide im Solothurner Jura	Universität Luzern und Vorder Brandberg
Sa. 25. Mai, 8–17 Uhr	Limikolenrastplatz bei Yverdon	Triumphbogen, Bahnhof Luzern
Sa. 25. Mai, 8.45–11.30 Uhr	Zwergtaucher am Fluebergweiher	Fluebergweiher, Grossdietwil
Mo. 27. Mai, 12–13 Uhr	Hummel-Bummel entlang der Museggmauer	Schirmerturm, Luzern
Sa. 1. Juni, 8.30–12 Uhr	Neophytenaktion*	Schulhaus Linde, Dagmersellen
So. 9. Juni, 8.30–12 Uhr	Drei-Teiche-Wanderung rund um Roggliswil	Schulhaus Roggliswil
Mi. 12. Juni, 14–16 Uhr	Wilde Bienen	Naturlehrgebiet Buchwald, Ettiswil
Mi. 12. Juni und Sa.–So. 15.–16. Juni	Ornithologische Weiterbildung: Bergvögel im Val Piora	Universität Luzern und Val Piora
Di. 18. Juni, 20.30–22 Uhr	Hirschkäfer-Exkursion	Winkelbadi, Horw
Mi. 26. Juni, 13.45–16.30 Uhr	Meisterflieger mit Fluggepäck	Triumphbogen, Bahnhof Luzern
Sa. 22. Juni, 8.15–16 Uhr	Bergvögel-Exkursion im Pilatusgebiet	Talstation Pilatusbahn, Kriens
So. 30. Juni, 9–16 Uhr	Tage der Artenvielfalt auf der Melchsee-Frutt	Bergstation Gondelbahn, Melchsee-Frutt
So. 7. Juli, 8–12 Uhr	Bei den Neuntöttern am Krienser Sonnenberg	Hotel Sonnenberg, Kriens
Fr. 23. Aug., 19–22 Uhr	Heimliche Fledermäuse*	Risi, Ettiswil
Sa. 24. Aug., 10–12 Uhr	Spinnen, Faszination mit acht Beinen*	Naturlehrgebiet Buchwald
Fr. 6. Sep. bis Sa. 7. Sep.	BirdRace*	Start und Ende nach freier Wahl in der Schweiz
Sa. 7. Sep., 13.30–16.30 Uhr	Pflanzen im und am Wasser*	Bushaltestelle Zihlmat, Luzern
Sa. 21. Sep., 8.30–11.30 Uhr	Pilzexkursion	Schulhaus Linde, Dagmersellen
Sa. 21. Sep., 9.10–15.30 Uhr	Emmensprung: von der Quelle bis zum Fluss	Talstation Rothorn, Sörenberg
So. 6. Okt., 8–17 Uhr	EuroBirdwatch 2024 – Faszination Vogelzug	Mettlimoos, Entlebuch
So. 6. Okt., 8–17 Uhr	EuroBirdwatch 2024 – Faszination Vogelzug	Sonnenberg, Kriens
Do. 10. Okt. und So. 13. Okt	Ornithologische Weiterbildung: Vogelzug auf der Rigi	Universität Luzern und Alp Schild, Rigi
Sa. 19. Okt., 8.30–16.30 Uhr	Pflegeeinsatz Eschenbacher Moos	Infokasten Eschenbacher Moos
Do. 24. Okt., 20–21.30 Uhr	Der Schneesperling – ein Kältespezialist	Museum Luzern, Kasernenplatz 6, Luzern
Sa. 26. Okt., 13–17 Uhr	5. Zentralschweizer Naturtagung	Schweizerische Vogelwarte, Seerose 1, Sempach
Sa. 2. Nov., 9.30–15 Uhr	Naturschutzfachliche Pflege im Naturlehrgebiet	Naturlehrgebiet Buchwald, Ettiswil
Do. 7. Nov., 20–21.30 Uhr	Die Alpen: Hotspot für fliegende Gipfelstürmer	Museum Luzern, Kasernenplatz 6, Luzern
Do. 7. Nov. 2024 bis Sa. 23. Aug. 2025	Kurs Grundkenntnisse Naturschutz	Schweizerische Vogelwarte, Seerose 1, Sempach und diverse Orte im Kanton Luzern
Sa. 9. Nov., 7.45–13 Uhr	Moosputzete im Uffiker-Buchser Moos	Schützenhaus Buchs, Buchs LU
Sa. 9. Nov., 14–17 Uhr	Sträucher-Schnittkurs*	Malters
So. 10. Nov., 9–12 Uhr	Eisvogel & Co. am oberen Sempachersee	Bootshaus Sempach (bei der Festhalle)
Sa. 16. Nov., 9.30–12 Uhr	Obstschnitt- und Baumpflanzungskurs	Bahnhof Hitzkirch
Mo. 18. Nov., 19–20.30 Uhr	Streifzug durch die Schweizer Insektenwelt*	Restaurant Bahnhof/Gleis 5, Bahnhofstr. 10, Malters
Sa. 30. Nov., 9–12 Uhr	Biber an der Wigger	Wigger, Schötz
Di. 3. Dez. und So. 8. Dez.	Ornithologische Weiterbildung: Möwenbestimmung leicht(er) gemacht	Universität Luzern und Steinacherbucht
Do. 5. Dez., 20–21.30 Uhr	Ornithologische Highlights 2024	Museum Luzern, Kasernenplatz 6, Luzern
Sa. 7. Dez., 9–12 bzw. 13.30–16.30 Uhr	Kopfweidenschnitten in den Wässermatten und an den Karpfenteichen*	Kreuzparkplatz, Altbüron bzw. Gasthof Löwen, Melchnau
Di. 10. Dez., 19–20.30 Uhr	Vögel am Futterhaus	Willisau

Das Kleingedruckte zu den Veranstaltungen

Anmeldungen

Über www.birdlife-luzern.ch/veranstaltungen finden Sie die ausführlichen Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen. Auf dieser Seite können Sie sich auch anmelden. Um die Organisation zu erleichtern, sind Anmeldungen bis eine Woche vor dem Anlass erwünscht. Sie können sich auch unter Telefon 078 837 32 93 anmelden.

Die Teilnehmerzahl ist in der Regel beschränkt. Die Berücksichtigung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Bei Bedarf wird eine Warteliste geführt. Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die allgemeinen Veranstaltungsbedingungen.

Entschädigungspflicht

Bei einigen Veranstaltungen ist eine minimale Teilnehmerzahl notwendig. Bei zu wenigen Anmeldungen müssen daher solche Veranstaltungen unter Umständen abgesagt werden. In diesem Fall werden alle geleisteten Zahlungen vollständig zurück-erstattet. Für Anlässe, die wegen zu wenigen Anmeldungen oder unvorhersehbaren Ereignissen abgesagt werden, übernimmt BirdLife Luzern keine über die Rückzahlung der Kosten hinausgehende Entschädigungspflicht.

Abmeldungen

Bitte teilen Sie uns allfällige Abmeldungen umgehend mit. Bei Abmeldungen für Kurse und Reisen, die nicht bis zwei Wochen vor der Veranstaltung bei uns eingetroffen sind, sowie bei Nicht-erscheinen sind die Kosten vollumfänglich zu entrichten.

Kosten und Versicherung

Wo nicht anders vermerkt, verstehen sich die Preise der Veranstaltungen exklusive Reisekosten. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Wetter

Die Veranstaltungen können grundsätzlich bei jedem Wetter stattfinden. Bitte tragen Sie entsprechende Kleidung. Falls Veranstaltungen wetterbedingt abgesagt oder verschoben werden müssen, werden Sie rechtzeitig informiert.

Symbole

	Exkursion		Kurs
	Abendspaziergang		Reise
	Kinderanlass		Arbeitseinsatz
	Mitmachmöglichkeit		BirdLife Jungvögu
	Vortrag		



www.birdlife-luzern.ch/veranstaltungen
 Telefon: 078 837 32 93
administration@birdlife-luzern.ch
 BirdLife Luzern, 6000 Luzern

Zusammenarbeit mit Verbänden und Organisationen

Dieses Veranstaltungsprogramm ist das Ergebnis der Zusammenarbeit von BirdLife Luzern mit seinen Sektionen, anderen Natur- und Umweltschutzverbänden sowie weiteren Organisationen. Mehrere Veranstaltungen werden von den Sektionen organisiert. Mit Pro Natura Luzern und WWF Luzern wurde wiederum ein gemeinsames Angebot von Veranstaltungen zusammengestellt.



Kurzporträt von BirdLife Luzern

BirdLife Luzern vereinigt 20 lokale Naturschutzvereine im ganzen Kanton mit über 3000 Mitgliedern. Zusammen mit den Sektionen engagiert sich BirdLife Luzern für den Natur- und Vogelschutz und fördert die naturkundliche Ausbildung sowie die Jugendarbeit. Geschäftsführerin ist Susanna Lohri. Weitere Informationen: www.birdlife-luzern.ch www.facebook.com/BirdLifeLuzern, <https://twitter.com/BirdLifeLU>, www.instagram.com/birdlife.luzern



Mitgliedschaft und Spenden

Wenn Sie uns unterstützen möchten, werden Sie Mitglied einer Sektion und verleihen Sie so dem Naturschutz in der Region mehr Gewicht. Alle Sektionsmitglieder sind automatisch auch Mitglieder von BirdLife Luzern und BirdLife Schweiz. BirdLife Luzern hat folgende Sektionen:

Natur- und Vogelschutzverein **Dagmersellen**
 Natur- und Vogelschutzverein **Emmenbrücke** NVE
EschenBach Natur
 Natur- und Vogelschutzverein **Horw**
KriensNatur
 Pro Wolermos **Knutwil**
 Ornithologische Gesellschaft der Stadt **Luzern** OGL

Natura **Malters** und Umgebung
 Natur**Reiden**
 Pro Weiher **Roggliswil**
 Verein Lebendiges **Rottal**
 Natur **Rothenburg**
 Naturschutzverein **Ruswil** NVR
 Natur- und Vogelschutzverein **Schötz**

NaturNetz **Schüpfheim**
 NaturRaum **Oberer Sempachersee** NAROS
 Ornithologischer Verein Region **Sursee** OVS
 Natur- und Vogelschutzverein **Wauwil-Egolzwil**
 NaturNetz Region **Willisau**
 Ornithologischer Verein **Wolhusen** OVW

Wir nehmen Ihre Anmeldung bei einer Sektion gerne entgegen und leiten sie der Sektion weiter: BirdLife Luzern, 6000 Luzern; Peter Knaus, 078 837 32 93, peter.knaus@birdlife-luzern.ch.

Wenn Sie keine Sektion in Ihrer Nähe haben, können Sie für 40 Fr. pro Jahr auch direkt bei BirdLife Luzern Mitglied werden (Kontaktadresse wie oben). Spenden auf das BirdLife-Luzern-Konto IBAN CH26 0077 8202 7004 9200 1 werden dankbar entgegengenommen.